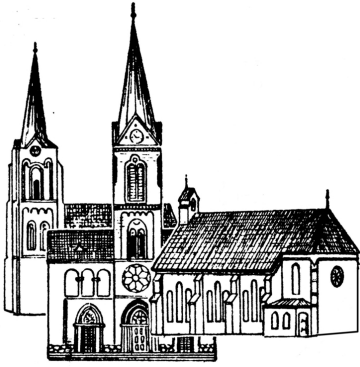


Kirchliche Nachrichten

18. Oktober 2020

Ausgabe Nr. 42

29. Sonntag im Jahreskreis



Katholische Kirchengemeinde Sankt Gorgonius

Goldenstedt – Lutten – Ellenstedt
Kirchstraße 16, 49424 Goldenstedt
www.gorgonius.de

Pfarrer Martin Knipper
04444-959500

Pastor Bobby Peter CST
04441-9993057

Pastoralreferent Holger Schlömer
04444-989802
0175-1164076

Pfarrbürozeiten in Goldenstedt

04444-959500

st.gorgonius@ewetel.net

Öffnungszeiten: MO – FR 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
DI u. DO 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

in Lutten

04441-2489

Fax: 04441-919658

pfarramt.lutten@ewe.net

Öffnungszeit: DI (20.10.) 8.00 Uhr – 10.30 Uhr

in Ellenstedt

04444-2927

Öffnungszeit: MI (21.10.) 8.30 Uhr – 10.30 Uhr

Küsterin C. Engelmann 04444-2463

Küsterin J. Scheele 04441-83537

Küsterin M. Schillmöller 04444-2361

Kindergarten St. Gorgonius 04444-2283

Kindergarten Waldgruppe 0160-95955729

Kindergarten St. Jacobus 04441-975450

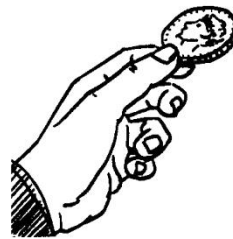
Kinderkrippe Eulenhof St. Elisabeth 04441-9730840

Kindergarten St. Theresia 04444-1756

Rechnungsführerin M. Siemer-Boning 04444/2451

Lesejahr A

1. Lesung: Jes 45,1,4-6 - 2. Lesung: 1 Thess 1,1-5b
Evangelium: Mt 22,15-21



Ulrich Loose

» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Die wahre Münze

Nur eine Münze ist absolut gültig: das Antlitz des Menschen. In der sakramentalen Feier der Taufe bestätigt und besiegelt Gott sein unwiderruffliches Ja zum Menschen. Unauslöschlich prägt er seine Liebe in unser Herz und macht damit das Leben unbezahlbar wertvoll. Er sagt: „Du bist Gold wert, du bist ein echtes Goldstück.“



Peter Heidutzek

Priester-Notruf vom 18.10. – 24.10.2020

Pfarrer H. Taphorn, Bakum, St. Johannes Baptist
Tel.: 04446/9687512 oder Hd.-Nr.: 0175-3379443

Einladung zum Gottesdienst

Samstag, 17. Oktober 2020

Hl. Ignatius von Antiochien

EL	10.00 Uhr	Dankgottesdienst anl. der Goldenen Hochzeit der Ehel. Joseph u. Monika Bothe geb. Lünsmann, Rotdornstr. 1
	18.30 Uhr	Vorabendmesse
GO	15.00 Uhr	Taufe
	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober 2020

29. Sonntag im Jahreskreis

LU	9.00 Uhr	Eucharistie
GO	10.30 Uhr	Hochamt
FH	10.30 Uhr	Haus St. Franziskus, Franziskusstr.

Montag, 19. Oktober 2020

Montag der 29. Woche im Jahreskreis

LU	8.30 Uhr	Eucharistie
----	----------	-------------

Dienstag, 20. Oktober 2020

Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

GO	9.00 Uhr	Eucharistie – bsd. für die Frauen
----	----------	-----------------------------------

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

FH	10.00 Uhr	Eucharistie – Haus St. Franziskus, Franziskusstr.
LU	19.15 Uhr	Abendmesse

Donnerstag, 22. Oktober 2020

*Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis,
Hl. Johannes Paul II.*

EL	9.00 Uhr	Eucharistie
----	----------	-------------

Freitag, 23. Oktober 2020

Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

GO	19.15 Uhr	Abendmesse (Seitenschiff)
----	-----------	---------------------------

Samstag, 24. Oktober 2020

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

LU	15.00 Uhr	Taufe
GO	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst (Pfarrheim)
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
EL	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 25. Oktober 2020

30. Sonntag im Jahreskreis

LU	9.00 Uhr	Eucharistie
	15.00 Uhr	Taufe
GO	10.30 Uhr	Hochamt

Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus

Da wir noch mitten in der Coronazeit sind, zeigen uns die Zahlen der Neuinfektionen ganz deutlich, daher ist es ganz wichtig, dass wir uns an die Vorgaben halten. Bitte, weiterhin an den Mundschutz denken und auch den Abstand einhalten!!!

Weiterhin gelten die mittlerweile bekannten Auflagen vom Land Niedersachsen und vom Katholischen Büro in Hannover.

Der Zugang zu den Gottesdiensten in kirchlichen Räumen wird begrenzt. Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer richtet sich nach der Größe des Raumes. Somit können in Goldenstedt ca. 76, in Lutten 34 und in Ellenstedt 25 Gläubige am Gottesdienst teilnehmen. Sollte die Kirche voll sein und nicht mehr Gläubige hinein können, besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in der Nachbargemeinde. Haben Sie bitte hierfür Verständnis!

Bitte, immer den Anweisungen der Ordner folgen!

Große Veranstaltungen und Zusammenkünfte finden in unserer Pfarrei weiterhin nicht statt. Die Pfarrheime sind wieder geöffnet, es können dort Treffen mit den einzelnen Gruppen wieder stattfinden.

Alles natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften, Abstandsregeln und Mundschutz!

Taufen (Einzeltaufen) finden statt. Es können jetzt 50 Personen, wenn es der Anzahl der Plätze in der Kirche entspricht, teilnehmen.

Beerdigungen finden in Absprache mit dem Zelebranten statt. Nachbarschaftsgebete und Seelenämter sind möglich, aber die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln müssen weiterhin eingehalten werden!

Wir bitten um Ihr Verständnis - und gehen Sie mit sich und Ihren Mitmenschen achtsam um!

25. Oktober – Sonntag der Weltmission

„Selig, die Frieden stiften“

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag (17./18.10.): Heizkosten unserer Pfarrkirchen

Samstag/Sonntag (24./25.10.): Weltmission

Kinder-Mitmach-Gottesdienst

Wir laden ein zum **Kinder-Mitmach-Gottesdienst** am nächsten Samstag (24.10.) um 15.30 Uhr im **Pfarrheim in Goldenstedt**. Das **Thema** lautet: „**Der barmherzige Samariter**“. Jede Familie möge bitte eine Picknickdecke mitbringen!

Pfarrreirat

Die **Sitzung des Pfarrreirates** beginnt am Montag (19.10.) um 19.30 Uhr im **Pfarrheim in Goldenstedt**.

Messdiener(innen)

Nach der langen Zeit ohne Messdiener, sollen ab dem 31.10./01.11. wieder Messdiener(innen) in den Heiligen Messen dabei sein, jeweils zwei werden aufgestellt. Die Pläne werden rechtzeitig zugeschickt. Wer nicht dienen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 959500) melden.

Gräbersegnungen an Allerheiligen und Allerseelen finden in einer anderen Form statt.

Unter den derzeitigen Corona-Bedingungen ist es uns in diesem Jahr nicht möglich, die Gräbersegnungen in unserer Katholischen Kirchengemeinde so durchzuführen, wie wir es gewohnt sind, und wie es sich in den vergangenen Jahren doch bewährt hat. Insbesondere die zur Zeit steigende Zahl von Infektionen erfordert besondere Aufmerksamkeit von den Verantwortlichen. Da wir zu den Gräbersegnungen in den Pfarrkirchen und auf unseren Friedhöfen immer große Teilnehmerzahlen zu verzeichnen haben, müssen wir folgende Regelungen treffen.

- Zu Allerheiligen und Allerseelen werden alle Gräber auf unseren Friedhöfen durch die Priester, weitere Hauptamtliche und Ehrenamtliche gesegnet!
- Es wird kein Gedenkgottesdienst am Nachmittag in unseren Pfarrkirchen stattfinden. Wir werden in den Gottesdiensten an Allerheiligen und Allerseelen Grabkerzen segnen, die dann durch die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres zu den Gräbern gebacht werden können.
- Das Bischöflich Münstersche Offizialat in Vechta hat in Aussicht gestellt, eine liturgische Handreichung vorzubereiten, die an alle Gläubigen verteilt werden kann. Sie gibt Anregungen für ein Gebet am Grab des/der Verstorbenen (allein oder im Kreis der Familie) auf dem Friedhof.

Dies ist wieder ein wirklich schmerzhafter Einschnitt in unser Gemeindeleben. Wir alle können nur hoffen, dass wir bald – ohne Gefahren für unsere Gesundheit – unser gewohntes kirchliches Leben wieder aufnehmen können.

Ihr

Martin Knipper, Dechant und Maria Hülk, Vorsitzende des Pfarrreirates

Goldenstedt

Bücherei

Die Öffnungszeiten – allerdings mit einigen Auflagen – sind **sonntags** von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr, **dienstags** von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und **mittwochs** von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.

29. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort: **Matthäus 22,15-21**

AUSGELEGT

Eigentlich wollte der Evangelist Matthäus ja nur erzählen, wie klug Jesus sich aus der Affäre gezogen hatte. Aber es dauerte nicht lange, bis die Debatte losbrach: Wie viel Gehorsam darf der Staat fordern? Var allem dann, wenn es ein Unrechtsregime ist?

Der Denar, den die Pharisäer Jesus präsentierten, hat keinen großen Wert – er entspricht etwa einem Tageslohn für einen Arbeiter. So viel gehört dem römischen Kaiser, dafür hält er seinen Kopf auf der Münze hin. Vielleicht meint Jesus, dass es sich nicht lohnt, dafür einen Aufstand zu machen und Leib und Seele zu riskieren. Viel wichtiger sind die, die das Abbild Gottes sind – wir lebendigen Menschen. Wir sind unendlich viel mehr wert als einen Denar. Wir Abbilder Gottes gehören zu ihm – immer und auch dann, wenn wir alt, arm, behindert, unproduktiv und in den Augen vieler „wertlos“ sind. Die Schwachen zu schützen, haben viele einen Aufstand gemacht gegen die Unrechtsregime aller Zeiten und dafür Leib und Leben hingegeben. Die Seele nicht – die hat kein Kaiser bekommen, egal ob er nun Hitler hieß oder Großgrundbesitzer in Brasilien ist. Die Debatte um den „Zinsgroschen“ ist nicht zu Ende. Immer wieder müssen wir neu prüfen, was wir zulassen dürfen und wo wir im Namen Gottes Nein sagen sollen. Und manchmal gibt es dann auch für uns – wie für Jesus – nur eine Atempause, bevor die nächste Herausforderung kommt.

Christina Brunner

Lutten

Bücherei

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist mit einigen Auflagen wieder geöffnet und zwar **sonntags** von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, **dienstags** von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr und **donnerstags** von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr. Erreichbar ist die Bücherei unter der Tel.-Nr.: 04441/919657.

Gruppen u. Vereine

Wir möchten die Verantwortlichen der Gruppen und Vereine bitten, falls sie wieder ins Pfarrheim gehen, bitte kurz eine Nachricht im Pfarrbüro abzugeben. Vielen Dank!

Ellenstedt

Adventsbasar Ellenstedt

Der **diesjährige Adventsbasar** muss leider aufgrund der derzeitigen Coronasituation ausfallen. Für das nächste Jahr ist wieder ein Adventsbasar geplant.

Intentionen

Goldenstedt

Sa.17.10.: + Monika Skrzetuszewski, Tochter Nadja u. Leb. u. ++ d. Fam. Skrzetuszewski - Thölking; ++ Ehel. August u. Mathilde Reinke u. Sohn Franz-Georg; Leb. u. ++ d. Fam. Hans Stukenborg u. Fam. Heinrich Böckmann; + Hans Spiels u. Leb. u. ++ d. Fam. Spiels - Stolle; + Franz Siemer u. Leb. u. ++ d. Fam. Hülk;

So.18.10.: ++ Ehel. Alfons u. Lotti Kühling u. Tochter Andrea; ++ Ehel. Heinrich u. Else Meyer u. Söhne Wilfried u. Franz u. Ehel. Aloys u. Josepha Middendorf; + Maria Feldhaus; + Ludwig Bergmann, + Franz Bergmann u. ++ Ehel. Franz u. Emmi Bergmann u. + Josepha Bergmann; + Angelika Beering, ++ Ehel. Wilhelm u. Josepha Beering, + Bernadette Eggers u. f. d. armen Seelen; Leb. u. ++ d. Fam. Klostermann, Apeler; ++ Heinz u. Agathe Tangemann; Leb. u. ++ d. Fam. Josef u. Franziska Dierken - Feldmann; + Stephan Westermann u. Leb. u. ++ d. Fam. Westermann - Meyer - Feldhaus; ++ d. Fam. Wilhelm Marischen, Amb.; Leb. u. ++ d. Fam. Pohlmann, Gellhaus u. Wichmann; Leb. u. ++ d. Fam. Kallage - Möller; Leb. u. ++ d. Fam. Almes - Sienknecht; Leb. u. ++ d. Fam. Pundsack - Uptmoor;

Di.20.10.: + Ignaz Meyer; Leb. u. ++ d. Fam. August Frilling; + Hubert Hanken, Dietmar u. Judith u. Ehel. Adele u. Eduard Bergmann;

Fr.23.10.: ++ Ehel. Theresia u. Gerd Windhorst u. Leb. u. ++ Angehörige;

Lutten

So.18.10.: JM + Angela Schmedes; JM + Franz Sieveke; Leb. u. ++ d. Fam. Böske - Ostendorf; + Klemens Meiners; ++ Ehel. Irmgard u. Franz Sieveke; + Theodor Ellert u. Leb. u. ++ d. Fam. Ellert - Kohl; + Werner Gruner u. ++ Ehel. Aloys u. Berta Lücking; + Gussi Sadowski; + Bernard Lübbehusen, Sohn Werner, Leb. u. ++ d. Fam. Lübbehusen - Witte u. f. e. best. Verstorbenen; + Norbert Albrecht; ++Ehel. Alfons u. Maria Frilling, Paula Frilling u. Leb. u. ++ d. Fam. Frilling; + Willi Wempe; + Käthe Holzenkamp; + Otto Themann; f. e. schwerkranken Priester;

Mo.12.10.: + Theodor Ellert; z. Ehre d. Hl. Pater Pio; + Otto Niemann;

Mi.21.10.: JM + Franz Scheele; JM + Elisabeth Ellert; JM + Willy Varnhorn; Leb. u. ++ d. Fam. Scheele - Sieveke - Holzenkamp; Pfarrer Brinkmann; + Bernard Fortmann;

Ellenstedt

Sa.17.10.: JM + Erna Wilkens; Leb. u. ++ d. Fam. Moormann u. + Raimund Klimanek; Leb. u. ++ d. Fam. Dierken - Wollering; f. d. armen Seelen; ++ Ehel. Johannes u. Maria Uhlhorn, Tochter Silke u. Leb. u. ++ d. Fam. Uhlhorn - Meyer; + Josef Uhlhorn; + Siegfried Gaß; ++ d. Fam. Wilkens - Grafe; + Clemens Surmann u. Leb. u. ++ d. Fam. Surmann - Hake; Leb. u. ++ d. Fam. Adolf Muhle; Leb. u. ++ d. Fam. Bothe - Lünsmann;

Do.22.10.: + Franz Bley; ++ d. Fam. Lamping, Cloppenburg; + Maria Kolhoff u. Leb. u. ++ d. Fam. Wübbeler - Kolhoff; Leb. u.

++ d. Fam. Hermann Uken; Leb. u. ++ d. Fam. Böske - Werneke u. + Georg Werneke; + Thea Grafe, Halen;

Voranzeige:

Sa.24.10.: 6-WOCHENAMT f. d. + Siegfried Gaß;

Verschiedene Veranstaltungen

Er sah, das es gut war.

Mit Wohlwollen und Zuversicht auf das eigene Leben schauen – für Männer – Das eigene Leben mit Wohlwollen anzuschauen, das ist gar nicht so leicht. Häufig bestimmen stattdessen Selbstkritik, Leistungsansprüche und Erwartungen anderer den Blick auf den eigenen Lebensweg. In diesem Seminar für Männer soll das eigene Ansehen im Mittelpunkt stehen – aus wohlwollender Perspektive, mit einem Blick in den Rückspiegel und nach vorn. Fragen nach Partnerschaft und Kindern, Job und Karriere können besprochen sowie Brüche in einem geschützten Rahmen thematisiert werden. Das Seminar findet vom **06. bis 08.11.2020** in der Katholischen Akademie in Stapelfeld statt. Vielleicht lässt sich mit Impulsen aus Bibel, Film und Musik ja lernen, mit Zuversicht zu erwarten, was noch werden soll und zu lassen, was nicht zu ändern ist. In Kooperation mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Vechta und Cloppenburg

Leitung: Dominik Blum. Anmeldungen im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm oder bei Ruth Bäker, Tel: 04471/188-1140.

Letzte Hilfe- Basis-Wissen und Kompetenzen für eine gute Sorge am Lebensende

So wie es Erste Hilfe gibt, gibt es auch einfache Grundsätze der letzten Hilfe. Man muss kein Superheld sein, um in der Sterbegleitung unterstützend ein paar Handgriffe zu tun. Einfach da sein kann ganz schön schwer sein, aber man kann es lernen. Über 60% der Deutschen wünschen sich laut einer Umfrage aus dem Jahr 2012 zu Hause zu sterben, allerdings ging dieser Wunsch in der Wirklichkeit nur für 20% in Erfüllung. Es gibt verschiedene Gründe, warum das so ist. Einer könnte sein, dass sich viele Menschen die Begleitung eines Schwerkranken am Lebensende nicht zutrauen. Hier setzt dieser Kurs an. „Letzte Hilfe“ will Basiswissen für jeden Laien und Angehörigen vermitteln. Hier erfahren Sie ein paar ganz einfache Dinge und Handgriffe, die jeder wissen sollte, der sich mit dem Thema Sterbegleitung auseinandersetzen möchte. Der Kurs findet vom **13.-14.11.** in der Katholischen Akademie in Stapelfeld statt. Die Kosten betragen € 60,- incl. Verpflegung und Übernachtung. Anmeldung und Informationen unter: www.ka-stapelfeld.de/programm oder bei Jutta Gövert 04471-1881132

Vorsehung - Was bestimmt das Leben?

Vorsehung ist auch für viele Christinnen und Christen heute viel weniger plausibel als die Rede von Zufall und Schicksal. Dass das Leben jedes einzelnen Menschen und die Geschichte der Welt vorherbestimmt und von Gott gewollt und begleitet sind – wie lässt sich das angesichts von Evolution, zufällig erscheinenden Lebenswendungen und brutalen Schicksalsschlägen tatsächlich glauben? Andererseits: Wie tröstlich und vertrauenserweckend ist der Gedanke, dass Gott in großer Liebe und Zuneigung Leben und Geschick seiner Geschöpfe begleitet und in

Händen hält, ja die Geschichte auf ein gutes, heilvolles Ende bei ihm selbst hin geschaffen hat. Lässt sich Vorsehung auch von diesem Verständnis einer heilvollen Verheißung her denken und erschließen? Darüber möchte Dominik Blum in der Katholischen Akademie in Stapelfeld mit Ihnen in einem Seminar von dem Freitag, 13. November 2020 - 17:00 Uhr bis Samstag, 14. November 2020 - 15:00 Uhr ins Gespräch kommen.

Anmeldungen im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm oder bei Ruth Bäker, Tel: 04471/188-1140.